



Kiel, 12. April 2017

Nr. 123 /2017

Wolfgang Baasch

Eine soziale Stadt ist für alle Menschen da!

Zum Pressegespräch der Diakonie zu den aktuellen Wohnungslosenzahlen für Schleswig-Holstein erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Wohnungslosigkeit ist eine ernstzunehmende und existenzielle Bedrohung für Menschen. Die Lebensbedingungen von Wohnungslosen sind geprägt durch gesellschaftliche Ausgrenzung, Vorurteile und sie leben unter großem physischen und psychischen Druck.

Wir wollen eine soziale Stadt, die für alle Menschen da ist - unabhängig von Einkommen, Alter und Herkunft. Insbesondere für Wohnungslose müssen Möglichkeiten geschaffen werden, wieder in die Mitte der Gesellschaft finden zu können. Deshalb fördert das Land die Beratungsstellen der Wohnungslosenhilfe mit 600.000 Euro.

Die SPD hat in ihrer Regierungsverantwortung 2016 das Gesetz über die Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein so erweitert, dass jetzt zur Zielgruppe der sozialen Wohnraumförderung auch Personen in sozialen Notlagen zählen. So kann die Wohnraumförderung gezielt genutzt werden, um Wohnraum auch für Wohnungslose zu schaffen. Mit dem Programm „Soziale Stadt“ begegnen wir der sozialen Spaltung in unseren Städten. Es darf nicht sein, dass einzelne Bevölkerungsgruppen aus attraktiven Wohnlagen oder ganzen Städten verdrängt werden. Wohnen darf nicht zum Luxus werden.

Des Weiteren hat 2016 ein erstes Fachgespräch bei der SPD zum Thema Wohnungslosigkeit stattgefunden. Dies wollen wir gern fortsetzen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Wenn Menschen in die Wohnungslosigkeit geraten, muss ihnen schnell geholfen werden!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de